

Schuppenflechte (Psoriasis)

Psoriasis ist eine chronische, nicht ansteckende Krankheit, von der hauptsächlich die Haut betroffen ist. Sie ist nicht heilbar, aber auch nicht lebensbedrohlich. Etwa 3 % der Bevölkerung (ca. 200'000 Personen in der Schweiz) leiden unter der genetisch bedingten Verhornungsstörung. Schübe von Psoriasis treten in jedem Alter auf, mögliche Auslöser sind Umwelteinflüsse wie Stress und Infektionen.

Krankheitsbild:

Typisch sind ovale rote Herde, die sich auf der Haut bilden. Die Oberfläche ist rau und schuppig. Die am häufigsten befallenen Stellen sind Ellbogen, Knie und Kopfhaut. Die Hautveränderungen können auch am ganzen Körper auftreten. Etwa 30 % der Betroffenen haben zusätzlich Gelenksbeschwerden. Der Psoriatiker kann durch seine Krankheit psychisch stark belastet sein.

Behandlung:

Individuell dosierte Ultraviolett A- bzw. B-Behandlungen (Lichtbestrahlungen) können den Hautbefund wesentlich verbessern. Die einzelnen Schübe können damit erfolgreich behandelt und die unangenehmen Hautsymptome gelindert werden. Die Ultraviolett A- und B-Behandlungen sind krankenkassenpflichtig.

Behandelnder Arzt:

Dr. Torsten Hauschild, Facharzt FMH für Dermatologie
Dr. Peter Grotmann, Facharzt FMH für Dermatologie

Termine:

Nach Vereinbarung unter Telefon +41 61 836 67 30